

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 239 (1966)

Artikel: Vom witzigen Hofkapellmeister
Autor: Salis, Meta von
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-657630>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vom witzigen Hoffkapellmeister

Von dem Wiener Hoffkapellmeister und Konzertionsdirektor Joseph Hellmesberger gibt es eine Menge witziger Aussprüche.

Für den Liederkomponisten Heinrich Proch, der alle Welt anpumpte, schlug er als Grabschrift vor:

„Hier liegt Proch – wer borgt ihm noch?“

*

In einer Erstaufführung sieht Hellmesberger einen Kritiker, der mit seinem Urteil immer zurückhält, bis er die Meinungen der andern gehört hat, und sagt: „Der gäb' was drum, wenn er heut' schon wüßt', wie ihm morgen die Oper gefallen haben wird.“

*

Die Posaunisten seiner Kapelle, die sich durch Mitwirkung bei Trauermusiken einen Nebenverdienst machen, nennt er die Hhänen des Orchesters – „weil sie sich von Leichen nähren“.

*

Hellmesbergers ausgezeichneter Cellist hieß Hummer. Einst spielte das Joachim-Quartett in Wien. Am Cello saß der etwas trockene Robert Hausmann. Hellmesberger urteilt: „Vortrefflich; aber wenn man an Hummer gewöhnt ist, will einem Hausmannskost nicht recht schmecken.“

*

Zu dem Lustspieldichter Bauernfeld, der sich während eines Konzerts unterhielt und lachte, sagte Hellmesberger ärgerlich: „Warum lachen Sie, wenn ich spiele? Lache ich vielleicht in Ihren Lustspielen?“

*

Vielleicht die hübschste seiner kleinen Bosheiten ist die seinem Freunde Robert Fuchs gewidmete. Der hatte eine neue Serenade aufführen lassen, und Hellmesberger schüttelte ihm nachher die Hand mit den treuherzig überzeugten Worten: „Fuchs, die hast du ganz gestohlen!“

*

Leute ohne Humor sind Wiesen ohne Blumen. Wie könnten sie anders als dürr sein?

Meta von Salis

Gegen Leber- und Nieren-Störungen

Beginnen Sie sofort mit einer <Kur mit

Warners Safe Cure

Seit über 50 Jahren bewährt, hergestellt aus Kräuter-Extrakten. Flasche Fr. 8.60. In Apotheken und Drogerien erhältlich oder direkt von Richter & Co., Kreuzlingen TG.

PD Dr. med F. Walther

NERVENKLINIK

CHALET MARGARITA KEHRSATZ

Ruhiges Haus für Nerven- und Gemütskrankheit.
Sämtliche modernen Behandlungsmethoden.

Leitender Arzt: Dr. med. R. Pia, Spezialarzt für Psychotherapie, Nerven- und Gemütskrankheiten
F. M. H. Tel. (031) 54 31 66



Gegen Bettnässen und bei schwacher Blase helfen Enuresan Tabletten

Neue Zusammensetzung noch bessere Wirkung für Kinder und Erwachsene 4.– Kur 9.– in Apotheken + Drogerien oder vom Hersteller Rebleuten Apotheke Gerechtigkeitsg. 53 Bern